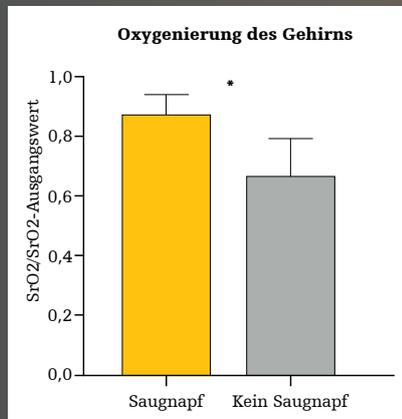
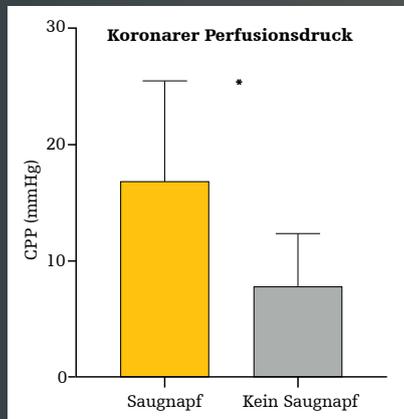


Ein Design, das den **Unterschied** macht

Das LUCAS®-Thoraxkompressionssystem ist anwenderfreundlich und schnell anzulegen.¹ Der Saugnapf kann den Rückstoß des Brustkorbs in die neutrale Position unterstützen. Dadurch werden eine vollständige Thoraxentlastung und eine Stabilisierung des LUCAS-Systems auf dem Brustkorb des Patienten während des gesamten Ereignisses ermöglicht.

Höherer koronarer Perfusionsdruck und höhere Oxygenierung des Gehirns



Schematische Darstellungen nach Mälberg J., et al., 2022²
 * p < 0,05 (ein p-Wert von weniger als 0,05 ist statistisch signifikant)

Das LUCAS-System mit Saugnapf verbessert nachweislich den koronaren Perfusionsdruck (coronary perfusion pressure, CPP) sowie die Oxygenierung des Gehirns im Vergleich zu einem Gerät ohne Saugnapf.²

Weniger Migration

Es hat sich gezeigt, dass das LUCAS-System eine 3,4-fache Reduzierung der kraniokaudalen Verschiebung des Druckpunktes im Vergleich zu anderen mechanischen HLW-Geräten aufweist.³



Seit über 20 Jahren unterstützt das LUCAS-System Einsatzkräfte auf der ganzen Welt bei der Wiederbelebung von Patienten mit Herzstillstand vor Ort, unterwegs und im Krankenhaus, indem es leitlinienkonforme, qualitativ hochwertige Thoraxkompressionen ermöglicht.

Das LUCAS-System ist für eine breite Anwendung in verschiedenen Umgebungen ausgelegt, sowohl für die präklinische als auch stationäre Behandlung. LUCAS ist nachweislich genauso sicher und effektiv wie eine qualitativ hochwertige manuelle HLW.^{4,5} Mechanische Systeme zur Thoraxkompression unterscheiden sich in Aufbau, Anwendung, Benutzerfreundlichkeit und Betriebszuverlässigkeit. Klinische Daten zur Evidenz und Benutzerfreundlichkeit des LUCAS-Systems lassen sich nicht direkt auf andere Thoraxkompressionsgeräte übertragen.



> 200

Eines der am häufigsten untersuchten mechanischen HLW-Geräte auf dem Markt mit über 200 zugehörigen Publikationen und randomisierten kontrollierten Studien



> 50.000

Mit mehr als 50.000 Geräten auf dem globalen Markt wird etwa pro Minute je ein Patient behandelt^{6,7}



> 99 %

Betriebszuverlässigkeit im klinischen Einsatz⁴

Das Hauptziel von Stryker besteht darin, Ihre Organisation zu unterstützen und die besten Lösungen für Ihre Anforderungen zu finden und umzusetzen.



Service

Umfassende, auf die Bedürfnisse Ihres Teams zugeschnittene Unterstützung.



Schulung für medizinisches Personal

Umfassende Schulung zur Errichtung und Aufrechterhaltung qualitativ hochwertiger klinischer Verfahren.



Tradition

In Zusammenarbeit mit seinen Kunden entwickelt Stryker neue Technologien und langlebige Geräte, um dem Rettungsdienst und Krankenhäusern mehr Kontrolle bei kritischen Ereignissen zu geben.



Finance

Wir bieten verschiedene Zahlungsstrukturen an, die auf die jeweilige Finanzsituation abgestimmt werden können und die helfen, eine langfristige finanzielle Stabilität aufzubauen.

Referenzen:

1. Steen S, Liao Q, Pierre L, et al. Evaluation of LUCAS, a new device for automatic mechanical compression and active decompression resuscitation. *Resuscitation*. 55(2002)285-299
2. Mälberg J, Smekal D, Marchesi S, et al., Suction cup on a piston-based chest compression device improves coronary perfusion pressure and cerebral oxygenation during experimental cardiopulmonary resuscitation. *Resuscitation Plus*. 2022 Sep 29;12:100311.
3. Jörgens M, König J, Kanz K-G, et al., Testing mechanical chest compression devices of different design for their suitability for prehospital patient transport – a simulator-based study. *BMC Emergency Medicine*. (2021) 21:18.
4. Rubertsson S, Lindgren E, Smekal D et al. Mechanical chest compressions and simultaneous defibrillation vs conventional cardiopulmonary resuscitation in out-of-hospital cardiac arrest. The LINC randomized trial. *JAMA*. 2013;311(1):53-61.
5. Koster R, Beenen L, van der Boom E, et al. Safety of mechanical chest compression devices AutoPulse and LUCAS in cardiac arrest: a randomized clinical trial for non-inferiority. *European Heart Journal*. 2017;38:3006-3013.
6. Auf der Grundlage interner und externer Vermarktungs- und Finanzdaten.
7. Wenn jedes Gerät konservativ verwendet wird (1/Monat).

Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Stryker Vertreter, oder besuchen Sie unsere Website unter stryker.com.

Emergency Care

Dieses Dokument ist nur für Personen aus medizinischen Fachkreisen bestimmt. Der medizinischen Fachkraft obliegt die Entscheidung für oder gegen die Verwendung bestimmter Produkte im individuellen Patientenfall. Stryker erteilt insofern keinen medizinischen Rat und empfiehlt eingehende Produktschulungen und Trainings vor der Verwendung der jeweiligen Produkte.

Die hier enthaltenen Informationen sind dazu bestimmt, das Produktangebot von Stryker darzustellen. Vor der Verwendung von Stryker Produkten ist das medizinische Fachpersonal verpflichtet, stets die Betriebsanweisungen zu lesen, um umfassende Anweisungen zu Indikationen, Kontraindikationen, Warn- und Vorsichtshinweisen sowie zu möglichen unerwünschten Ereignissen zu erhalten. Die dargestellten Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich, da die Verfügbarkeit von Produkten regulatorischen Einschränkungen und medizinischen Standards der einzelnen Märkte unterliegt. Bei Fragen zur Verfügbarkeit von Stryker Produkten in Ihrem Land wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Vertreter. Die technischen Daten können ohne Ankündigung geändert werden. Die abgebildeten Produkte tragen die CE-Kennzeichnung gemäß den geltenden Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union.

Stryker oder seine verbundenen Unternehmen sind Inhaber, Nutzer oder Antragsteller der folgenden Marken oder Zeichen: LUCAS, Stryker. Bei allen anderen Marken handelt es sich um Marken sonstiger Eigentümer bzw. Nutzer. Sind Namen von Produkten, Merkmalen oder Dienstleistungen bzw. Logos nicht in dieser Liste aufgeführt, bedeutet dies nicht, dass Stryker für den Namen oder das Logo auf Marken- oder andere geistige Eigentumsrechte verzichtet.



Jolife AB
Scheelevägen 17
Ideon Science Park
SE-223 70 Lund
Schweden

Stryker European
Operations Ltd.
Herikerbergweg 110
1101 CM Amsterdam
Niederlande
Tel.: +31 (0)43 3620008
Fax: +31 (0)43 3632001